

Inhalt

Vorwort	7
Rolf Darge	
Einleitung: Der Aristotelismus an den europäischen Universitäten der Frühen Neuzeit	9
Paul Richard Blum	
Ideen und Transzendentalien bei Francisco Suárez im Kontext der Renaissancephilosophie	15
Isabelle Mandrella	
Die frühneuzeitliche Weiterbildung der aristotelischen Metaphysik im Scotismus: Supertranszendental- oder Realwissenschaft?	35
Rolf Darge	
Die Transformation der aristotelischen Analogielehre bei Cajetan und Suárez	57
Wouter Goris	
Padua 1500 – The Medieval Debate on the First Known Revisited	83
Heinrich Ganthaler	
Weiterbildung der aristotelischen Wissenschaftslehre bei Jacopo Zabarella (1533–1589)	99
Emmanuel J. Bauer	
Einflüsse des italienischen Aristotelismus des 16. Jahrhunderts in der Gründungsphase der Universität Salzburg	111
Ulrich G. Leinsle	
Zum jesuitischen Hintergrund der frühen Salzburger Philosophie: Aristotelismen an der Universität Dillingen	137

Günter Frank

Der Aristoteles der „Philosophia perennis“. Agostino Steuco,
Nicolaus Castellanus, Francesco Patrizi, Ralph Cudworth 161

Jorge Uscatescu Barrón

Zum philosophiegeschichtlichen Ort der Akzidenzienlehre
des Francisco Suárez 181

Bernd Roling

Aristoteles zwischen melanchthonschem Bildungssystem, Paracelsismus
und Descartes: Die Diskussion des Leib-Seele-Problems an den
schwedischen Universitäten des 16. und 17. Jahrhunderts 203

Sebastian Lalla

Die Interpretation von „De anima“ bei Francisco Suárez 235

Sascha Salatowsky

„Proportionalitas creaturae ad aliam & ad creatorem“
Gutkes und Calovs Grundlegung einer natürlichen Erkenntnistheorie 249

Henrik Wels

Die substanzielle Gleichheit der menschlichen Seelen
im frühneuzeitlichen Aristotelismus 269

Sven K. Knebel

Genieästhetik und „Barockscholastik“
Die nominalistische Interpretation der *forma artificialis* im Suárezismus 291

Francesco Valerio Tommasi

Ein *Missing Link* in der Geschichte der Transzendentalphilosophie
Die *Longue Durée* des akademischen Aristotelismus bei Kant 315

Ulrike Zeuch

Aristoteles in der *historia literaria* – transdisziplinäres Bindeglied
oder disziplinenspezifische Referenz? 333

Namenregister 357